



Deutsches Institut  
für Menschenrechte

Monitoring-Stelle UN-Kinderrechtskonvention

## **Selbstorganisationen stärken – Partizipation junger Menschen ermöglichen**

Dr. Eleanor Benz,

Wissenschaftliche Mitarbeiterin Monitoring-Stelle UN-KRK

## Menschenrechtsbericht des DIMR

---



- Seit 2016 jährlicher Bericht an den Bundestag über die Entwicklung der Menschenrechtssituation in Deutschland
- Auftrag gemäß § 2 Abs. 5 DIMRG
- Themen mit besonderer menschenrechtlicher Relevanz im Berichtszeitraum

## Der aktuelle Bericht

---



- Zivilgesellschaft unter Druck
- Unser Schwerpunktkapitel:  
Selbstorganisationen stärken –  
Partizipation junger Menschen  
ermöglichen
  - Rechtliche Grundlagen
  - Methodik
  - Ergebnisse
  - Empfehlungen an die Politik

## Rechtliche Grundlagen

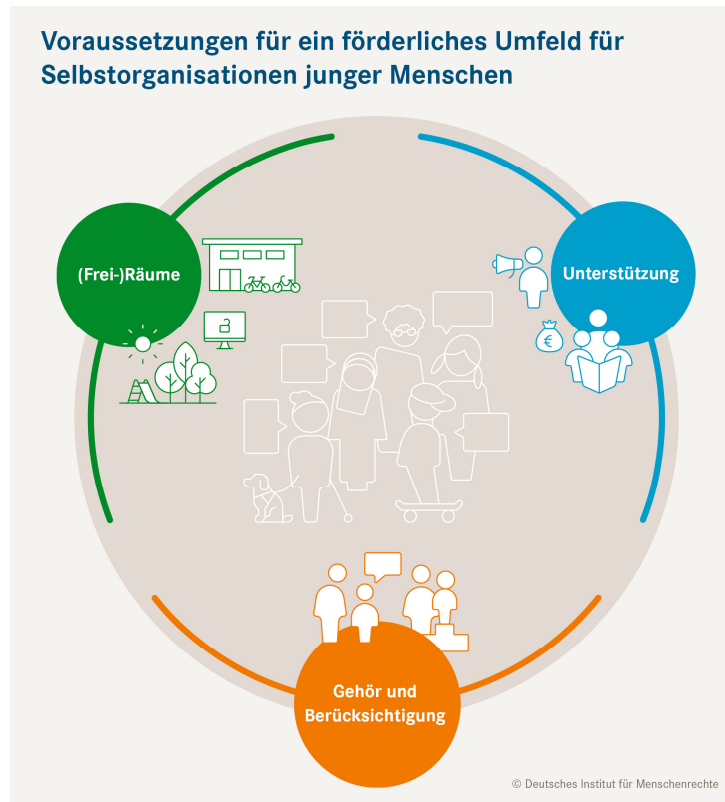
---



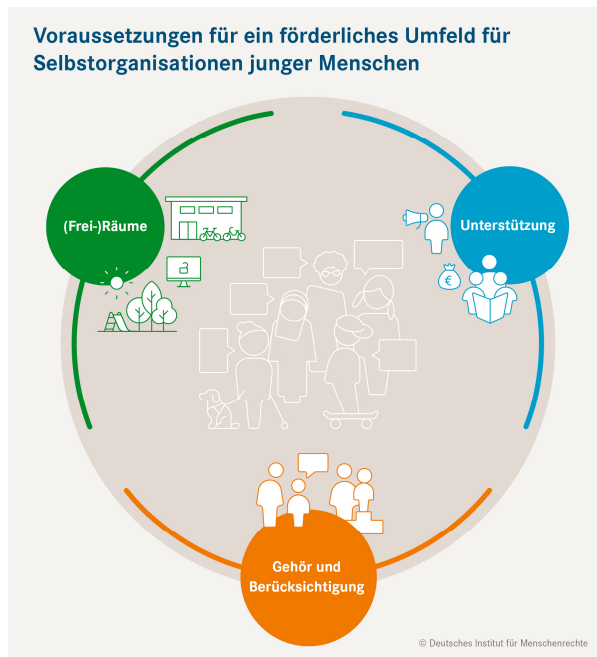
- Menschenrecht auf Partizipation
- Partizipationsrechte in der UN-KRK
- Selbstorganisation als Form der Partizipation



# Rechtliche Grundlagen



# Methodik








- Desktop-Recherche
- Leitfragengestützte Interviews mit Vertreter\*innen von Selbstorganisationen junger Menschen
- Unterschiedliche Organisationsformen, Gruppen und Themen bei Auswahl berücksichtigt

## Ergebnisse

---

Herausforderungen bestehen vor allem in folgenden Bereichen:

-  Fehlende personelle und zeitliche Ressourcen
-  Fehlende Räume und schlechte Mobilität
-  Nachhaltige und leicht zugängliche Finanzierung
-  Druck und Angst vor Gewalt und Hetze
-  Gehört und ernst genommen werden

## Personelle und zeitliche Ressourcen

---

Ein großes Problem vor allem  
jetzt in der Jugendvertretung  
ist, dass das ein Jahr geht und  
dann sind die Leute weg.  
Und so ist Verstetigung von  
Jugendarbeit halt echt  
schwierig.

Engagement und Aktivismus  
haben natürlich auch mit  
Zeit und Ressourcen zu tun.  
Und wenn Menschen neben  
Schule und Studium auch  
arbeiten müssen oder sich  
um Geschwister kümmern  
müssen, dann ist das noch  
mal eine andere Realität.

## Fehlende Räume und schlechte Mobilität

---

*Wenn junge Menschen nur noch zu Hause, in der Schule oder in der Shoppingmall sein dürfen und es keine unverzweckten Freizeiträume für junge Menschen gibt, gibt es auch Schwierigkeiten für diese Selbstorganisation.*

*Das Deutschlandticket ist unfassbar wichtig für uns Schüler\*innen.*

*Es sind lange Reisezeiten und viele Kilometer, die man für ein Engagement auf Bundesebene auf sich nehmen muss.*

## Nachhaltige und leicht zugängliche Finanzierung

---

*Aktuell ist die zentrale Herausforderung das Geld. Wie für alle anderen auch.*

*Wow, was für eine Herausforderung, das Geld zu beantragen!*

*Wenn wir jetzt das Geld nicht haben, können wir es für nächstes Jahr nicht einplanen. Und das ist sehr mühselig.*

## Druck und Angst vor Gewalt und Hetze

---

Ein sehr, sehr großes  
Thema sind die  
Angriffe, die wir auf  
unsere Strukturen an  
sich erleben.

*Beschmierungen,  
Körperverletzung.  
Das erleben wir alles.*

Hate Speech, also auch  
Bedrohungen, die habe ich  
dieses Jahr erlebt.

## Gehört und ernst genommen werden

---






*Was ich mir wünschen würde, ist ein Gehörtwerden.*

*Wir werden da nicht gehört, wir werden da nicht wahrgenommen.*

*Dieses Aktivistische oder dieses eher lose Verbänden, Verbände, die nicht den Strukturen eines Vereins entsprechen, dass die auch Raum bekommen, wenn es um Jugendpolitik geht, dass die auch Gehör finden. Das finde ich ganz wichtig.*

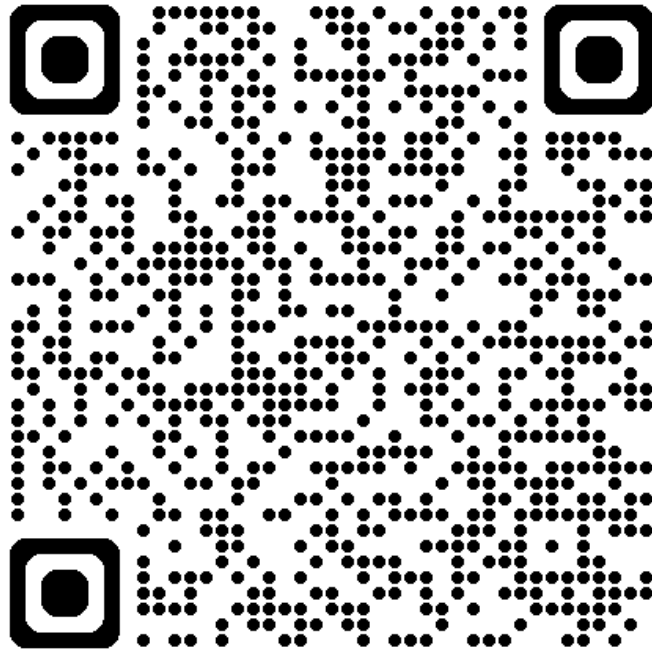
## Handlungsempfehlungen an die Politik

---

-  Personelle und zeitliche Ressourcen stärken
-  Räume schaffen und Mobilität ermöglichen
-  Nachhaltige und leicht zugängliche Finanzierung gewährleisten
-  Effektiven Schutz vor Gewalt und Hetze bieten
-  Beteiligung strukturell verankern – auch auf Bundesebene

## Zum Bericht und den Quellen:

---



<https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/menschenrechtsschutz/berichterstattung/menschenrechtsbericht>

## Offener Austausch

---

- Gibt es Fragen, Anregungen oder Kritik?
- Wie sind Ihre/Eure Erfahrungen mit der Arbeit in Selbstorganisationen und dem Gehörtwerden?
- Haben Sie/habt ihr Hinweise und Ergänzungen zu unseren Empfehlungen für die weitere Politikberatung?



Vielen Dank



**Monitoring-Stelle  
UN-Behindertenrechtskonvention**

Dr. Eleanor Benz, Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Zimmerstraße 26/27  
10969 Berlin  
Telefon: 030 259 359-461  
[ebenz@institut-fuer-menschenrechte.de](mailto:ebenz@institut-fuer-menschenrechte.de)  
[www.institut-fuer-menschenrechte.de](http://www.institut-fuer-menschenrechte.de)